

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

30.5.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 30. Mai 1890.

II. Quartal. 71. Abonnements-Vorstellung.

Beatrice und Benedict.

Oper in zwei Akten. (Nach Shakespeare.) Text und Musik von Hector Berlioz
Deutsche Uebersetzung von Richard Pohl.

Die Recitative von G. zu Puttk. und Felix Mottl.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Don Pedro, Befehlshaber der sicilianischen Armee	Herr Heller.
Leonato, Gouverneur von Messina	Herr Plank.
Hero, dessen Tochter	Fräulein Fritsch.
Beatrice, Leonato's Nichte	Fräulein Mailhac.
Claudio, Adjutant Don Pedro's	Herr W. Beyer.
Benedict, sicilianischer Offizier, Freund Claudio's	Herr Rosenberg.
Somarone, Kapellmeister	Herr Rebe.
Ursula, Hero's Gesellschaftsdame	Fräulein Friedlein.
Ein Notar	Herr Guggenbühler.
Volk von Messina. Gefolge des Don Pedro. Hochzeitsgäste. Tänzer und Tänzerinnen. Diener.	Musiker, Sänger.

Ort der Handlung: Messina. Beginnt Mittags und endet in derselben Nacht.

Nach dem ersten Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner. Krank: Frau Grösser.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stichplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 1. Juni, III. Quartal, 73. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Robert der Teufel**. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.
Helene: Fräulein Mario, Solotänzerin vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.